



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 18. Mai 2021
im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Freimersheim

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:44 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Garrido, Jacques	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Balz, Markus	Ratsmitglied		ja
Dix, Thomas	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Gerber, Sven	Ratsmitglied	ab 19:56 Uhr	ja
Glöckner, Michaela	Ratsmitglied		ja
Julius, Rudi	Ratsmitglied		ja
Kessler, Sebastian	Ratsmitglied		ja
Knobloch, Ralf	Ratsmitglied		ja
Reibel, Norbert	Ratsmitglied		ja
Schmidt, Christian	Ratsmitglied		ja
Seidel, Peter	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Boos, Oliver	Ratsmitglied	entschuldigt
Klenner, Martin	Ratsmitglied	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Hardy, Vera	Schriftführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
-------------	-----------------	------------------

4 Zuhörer, ab 20:10 Uhr 2 Zuhörer

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 11.05.2021 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim fest.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

- Sonstiger Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Vertagen von TOP 3 „Erneuerung der Eingangstür am Wasserhaus“.

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ratsmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplan "Obermühlstraße-West" der Ortsgemeinde Freimersheim;
Auftragsvergabe über ein Schallschutzgutachten
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/059
Beratung und Beschlussfassung
2. Bebauungsplan "Obermühlstraße-West" der Ortsgemeinde Freimersheim;
Beauftragung der Vermessungstechnischen Bestandsaufnahme des Plangebietes
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/060
Beratung und Beschlussfassung
3. Erneuerung der Eingangstür am Wasserhaus "An der Schloßwiese";
Vergabe
Beratung und Beschlussfassung
4. Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof der Ortsgemeinde Freimersheim;
Grundsatzbeschluss
Beratung und Beschlussfassung
5. Errichtung einer Stele für die Weinkönigin Anna II.
Beratung und Beschlussfassung
6. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Bebauungsplan "Obermühlstraße-West" der Ortsgemeinde Freimersheim; Auftragsvergabe über ein Schallschutzgutachten

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Obermühlstraße-West“ ist ein schallschutztechnisches Gutachten einzuholen, welches insbesondere immissionsschutzrechtliche Aussagen und Bewertungen für das Plangebiet im Hinblick auf eine benachbarte landwirtschaftliche Gerätehalle und einen ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb (Aufspringmühle) für die Planungen erbringen soll.

Dem Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim wurden in der Sitzung vom 17.03.2021 zwei Honorarangebote von Schallschutzgutachtern zur Entscheidung vorgelegt. Hierzu hatte der Rat angeregt, die Lärmimmissionen hinsichtlich des Windparks Freimersheim/Mauchenheim sowie der Autobahn A 63 mit aufzunehmen und beschlossen den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Die Verwaltung hat bei beiden Büros um Erstellung eines erweiterten Angebotes gebeten, um den erweiterten Immissionsschutzuntersuchungen aufgrund der Anregungen des Rates nachzugehen. Beide Büros waren der Auffassung, dass die ergänzenden Immissionsschutzprüfungen keine zusätzlichen Bewertungen für den Lärmschutz des Plangebietes aufzeigen werden. In Bezug auf die Emissionen der Autobahn ist festzuhalten, dass diese im Plangebiet wahrgenommen werden, jedoch keine Schutzmaßnahmen nach sich ziehen werden.

Für beide Emissionsquellen gilt, dass bereits Wohnbauflächen der Ortsgemeinde Freimersheim näher an diesen Infrastrukturstandorten liegen. Insbesondere zur Windkraft wurden im Zuge der Flächennutzungsplanänderung Gutachten eingeholt, die die Wohnbebauung der OG Freimersheim berücksichtigen. Trotz der vorgenannten Einschätzung der Büros, hat die Verwaltung vorgeschlagen, die gewünschten Prüfungen zusätzlich anzubieten. Die schalltechnischen Büros haben als Option die gewünschte Prüfung in ein ergänztes Honorarangebot gefasst und der Verwaltung zugesandt.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Schalltechnisches Beratungsbüro GSB, Sankt Wendel | 3.748,50 € Brutto |
| 2. Schallschutz.biz, Wittlich | 5.426,40 € Brutto |
| (Ursprüngliches Honorarangebot 3.990,-- € plus 570,-- = 4.560,-- € + 19 % MwSt) | |

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag zur Erstellung des Schallgutachtens an das Schalltechnische Beratungsbüro GSB in St. Wendel zu vergeben.

Ratsmitglied Reibel merkt an, dass die Anforderungen, die in der letzten Gemeinderatssitzung an die Angebote gestellt wurden, insbesondere die Schallschutzgutachten ausgehend von der Autobahn A 63 und des Windparks nicht explizit aufgeführt wurden.

Nach einer ausführlichen Beratung der Mitglieder des Gemeinderats der Ortsgemeinde Freimersheim, insbesondere hinsichtlich des weiteren Vorgehens bei der Beauftragung des Unternehmens zur Durchführung der Schallschutzgutachten, ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt der Auftrag für ein schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplaverfahren „Obermühlstraße-West“ an das Schalltechnische Beratungsbüro GSB, Sankt Wendel, mit der Vorgabe auch die Prüfung der Immissionen der A 63 zum Inhalt haben.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 2: Bebauungsplan "Obermühlstraße-West" der Ortsgemeinde Freimersheim; Beauftragung der Vermessungstechnischen Bestandsaufnahme des Plangebietes

Zur Ermittlung der Straßenlage, des Rückhaltebeckens und Festlegung von Gebäudehöhen im künftigen Neubaugebiet „Obermühlstraße-West“ ist eine vermessungstechnische Bestandsaufnahme im Plangebiet erforderlich.

Hierzu hat das mit der Erstellung des Bebauungsplanes beauftragte Planungsbüro Dörhöfer und Partner aus Engelstadt ein Honorarangebot für die Durchführung der Vermessung vorgelegt.

Das Honorar beläuft sich auf 2.873,85 €.

Die Verwaltung empfiehlt der Vermessung an das Planungsbüro Dörhöfer u. Partner, Engelstadt zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt einstimmig, den Auftrag zur vermessungstechnischen Bestandsaufnahme des geplanten Neubaugebietes „Obermühlstraße-West“ an das Planungsbüro Dörhöfer u. Partner in Engelstadt zu einem Bruttopreis von 2.873,85 € zu vergeben.

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 3: Erneuerung der Eingangstür am Wasserhaus "An der Schloßwiese"; Vergabe

Herr Ortsbürgermeister Garrido teilt mit, dass das Angebot für eine neue Eingangstür erst heute eingegangen sei; ebenso sein ein Angebot für die Reparatur vorgelegt worden. Herr Garrido empfiehlt daher den TOP zu vertagen.

Die Mitglieder des Gemeinderats der Ortsgemeinde Freimersheim einigen sich darauf bei den in Frage kommenden Firmen, W. Herbst Metallbaugesellschaft m.b.H. und Metallbau Meitzler, jeweils ein Angebot für eine Neuanschaffung sowie für die Reparatur der bestehenden Tür einzuholen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt einstimmig den TOP zu vertagen, bis die angeforderten Angebote vorliegen.

*11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen*

Tagesordnungspunkt 4: Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof der Ortsgemeinde Freimersheim; Grundsatzbeschluss

Wie bereits in vergangenen Sitzungen besprochen möchte die Ortsgemeinde ein gemeindeeigenes Fahrzeug für den Bauhof der Ortsgemeinde Freimersheim anschaffen. Hierzu sei nun ein Grundsatzbeschluss erforderlich, so der Vorsitzende.

Herr Garrido weist weiter daraufhin, dass die entsprechend benötigten Mittel bereits durch die Verbandsgemeindeverwaltung in die Finanzplanung der Ortsgemeinde aufgenommen wurden.

Nach einer kurzen Aussprache über andere Möglichkeiten zur Nutzung eines Fahrzeuges, zum Beispiel über eine Vereinbarung zwischen einem landwirtschaftlichen Betrieb und der Ortsgemeinde, fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt einstimmig, die Verbandsgemeindeverwaltung damit zu beauftragen, verschiedene Händler anzuschreiben, um ein Fahrzeug nach den nachfolgend genannten Kriterien anzufragen.

Ausschreibungsverfahren/ Kauf eines gebrauchten Fahrzeuges mit folgenden Merkmalen

- Kabine für zwei Personen
- Allradantrieb
- Kipper
- Anhängerkupplung
- Preisspanne EUR 10.000-15.000

*11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen*

Tagesordnungspunkt 5: Errichtung einer Stele für die Weinkönigin Anna II.

Die aus Freimersheim stammende Weinkönigin der Verbandsgemeinde Alzey-Land, Anna Glöckner, hat dem Vorsitzenden einen Entwurf für ein Schild für die Ortseingänge der

Gemeinde per Mail zugesandt. Der Vorsitzende gibt den Entwurf den Mitgliedern des Gemeinderats zur Kenntnis.

Der Gemeinderat berät über verschiedene Umsetzungs- bzw. Gestaltungsmöglichkeiten, um das Schild an den drei Ortseingängen bestmöglich ein einheitliches Bild mit den mit bereits vorhandenen Schildern herzustellen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim kommt daher zu dem Schluss, dass Herr Ortsbürgermeister Garrido zunächst mit Herrn Burkhardt, der die bereits bestehenden Schilder hergestellt spricht und sich von diesem zu den verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten beraten lässt.

Sodann wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderats erneut darüber beraten.

Tagesordnungspunkt 6: Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende gibt den Mitgliedern des Gemeinderats folgende Mitteilungen zur Kenntnis.

- Die Einrichtung von WLAN im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Freimersheim ist weiterhin nicht möglich. Herr Garrido sagt zu, die Sache weiter zu verfolgen.
- Am 12.05.2021 fand zwischen Herrn Garrido und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Alzey-Land, Herrn Unger, ein Gespräch u.a. zu den Themen „Sanierung Sporthalle Kühler Grund in Wahlheim“ und „Kindertagesstätte Kühler Grund“ statt. Herr Unger teilte dazu mit, dass zunächst der Bau bzw. eine Erweiterung der Kindertagesstätte in Wahlheim Priorität vor der Sanierung der Sporthalle hätte, da die Plätze der aktuellen Kita in Wahlheim, die auch von den Kindern der Ortsgemeinde Freimersheim besucht wird, nicht mehr ausreichend sind. Problem sei, dass dies die finanzielle Lage der Ortsgemeinde Wahlheim zurzeit nicht zulasse. Die Überlegung der Ortsgemeinde Freimersheim in der eigenen Gemeinde eine integrative Kindertagesstätte zu errichten, würde das Platzproblem lösen. Zurzeit besuchen 50 Kinder aus Freimersheim die Kindertagesstätte in Wahlheim (Stand 30.12.2020), was einen großen Teil der gesamten Belegung ausmacht.

Der Gemeinderat zeigt sich insgesamt überrascht über die Aussage des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde in Bezug auf die Prioritätensetzung der Verwaltung und bittet den Vorsitzenden bei Herrn Unger schriftlich (per Mail) den aktuellen Sachstand zum Thema „Sanierung der Sporthalle“ sowie „zum Bau/ zur Erweiterung der Kindertagesstätte“ zu erfragen.

- Die Abrechnung der Sach- und Personalkosten für die Kindertagesstätte belaufen sich für das Jahr 2020 auf 39.721,59 EUR. Von der Ortsgemeinde wurde eine Abschlagszahlung in Höhe von 40.000,00 EUR geleistet. Der neue Abschlag für 2021 wird auf 40.000,00 EUR festgesetzt.
- Am 15.05.2021 fand ein Gespräch mit Frau Krollmann von der evangelischen Kirchengemeinde bezüglich des Kriegerdenkmals statt. Das Dekanat Worms legt einen Kaufvertrag mit fiktiver Summe vor, welcher von Herrn Ortsbürgermeister Garrido unterschrieben wird. Ein Termin steht noch nicht fest.
- Ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung weist die Ortsgemeinde darauf hin, dass für die Umrüstung von alter Straßenbeleuchtungen auf LED-Beleuchtung Fördermittel beantragt werden können. Dazu müsse ein Beschluss durch den

Ortsgemeinderat gefasst werden. Voraussetzung für die Förderung ist, dass genug Straßenlampen zusammen kämen um eine bestimmte förderfähige Summe zu erreichen. Da sich in der Ortsgemeinde zurzeit nur noch 5 Lampen mit Quecksilber und 9 Natriumdampflampen befinden einigen sich die Mitglieder des Gemeinderats darauf, die Lampen auszutauschen, sobald sie defekt sind.

- Für die Bundestagswahl am 26.09.2021 werden Wahlhelfer benötigt. Alle Mitglieder des Gemeinderats der Ortsgemeinde Freimersheim werden von Herrn Garrido als Wahlhelfer gemeldet.
- Dem Vorsitzenden liegt ein Angebot für Hundekottüten und Tütenbehälter vor. Es werden acht Behälter bestellt.
- Weiterhin wird um Neuanschaffung von zwei Mülleimern für den Spielplatz gebeten.
- Auf die Bitte zur Gefahrenbeseitigung aufgrund eines kaputten Weges im Gemeindegebiet, wird mitgeteilt, dass es sich nicht um ein gemeindeeigenes Grundstück handelt und die Gemeinde daher nichts unternehmen kann.
- Der Vorsitzende sagt auf Nachfrage zu, Angebote für vier Geschwindigkeitsmessenanlagen einzuholen.
- Der Vorsitzende schlägt vor, für die Gemeinde eine Infobroschüre einzuführen, die die Bürger*innen über Aktuelles in der Gemeinde informiert. Er gibt ein Beispiel, wie es in anderen Gemeinden schon praktiziert wird, zur Ansicht herum. Der Ortsbürgermeister wird zur nächsten Sitzung einen Entwurf, zugeschnitten auf die Ortsgemeinde Freimersheim, vorlegen. Der Vorschlag von Herrn Gerber, diese Informationen auf verschiedenen sozialen Medien zu „posten“, wird befürwortet. Für die Umsetzung sagt er seine Unterstützung zu.
- Der ADAC bietet Lehrgänge „Sicher unterwegs mit dem E-Bike und dem Pedelec“ an.
- Herr Reibel fragt nach dem Sachstand zum Ausbau der Fahrradwege. Der Vorsitzende sagt zu, die Thematik wieder neu aufzugreifen und weiter zu verfolgen.
- Der Ankauf eines Grundstücks im Neubaugebiet kann nur erfolgen, sofern die Gemeinde das komplette Grundstück der Verkäuferin erwirbt.
- Die DAK bietet an, in Freimersheim eine mobile Teststation für Corona Tests aufzubauen. Die Ortsgemeinde hat zurzeit kein Interesse.
- Der Vorsitzende sagt zu, die Reparatur einer defekten Straßenbeleuchtung in der Ilbesheimer Straße zu beauftragen.
-

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido bedankt sich für die Beratung und schließt um 21:44 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin:

Vera Hardy

Vorsitzender:

Jacques Garrido
